

welche Busson (Archiv f. österreich. Gesch. XL, S. 133 ff.) und Scheffer-Boichorst (Mittheil. d. Inst. f. österreich. Gesch. VI, 558 ff.) als Stilübungen verwarfen, für Excerpte wirklicher Briefe und ihre Angaben für zuverlässig. Schliesslich werden zwei bei Ennen-Eckertz (Quellen zur Geschichte der Stadt Köln II, n. 364 u. 365) gedruckte Urkunden erläutert, die das Verhältniss der Stadt Köln zum Rheinischen Bund behandeln.
H. Bl.

262. Beiträge zur Lehre von den Urkunden Ludwigs des Bayern bringt die fleissige Berliner Dissertation von E. Schaus (München 1894). Dieselbe behandelt hauptsächlich die formalen Merkmale der Urkunden. Weitere Untersuchungen über die Geschichte der Kanzlei und ihrer Beamten sollen in der Archivalischen Zeitschrift erscheinen.

263. G. Liebe veröffentlicht im Anhang zu einer Untersuchung über die rechtlichen und wirthschaftlichen Zustände der Juden im Erzstift Trier (Westdeutsche Zeitschrift XII, 372 ff.) neben zwei Urkunden für die Koblenzer Juden von 1264 und 1307 zwei Privilegien Karls IV. zu Gunsten des Erzbischofs Balduin von Trier, das eine vom 9. Sept. 1348 aus dem Or., das andere vom 15. Febr. 1349 aus einem Transsumpt vom 6. August 1349.
H. Bl.

264. Ein Urkundenbuch von grosser Wichtigkeit ist das Cartulaire de St. Lambert de Liège, publié par S. Bormans et E. Schoolmeesters. T. 1, Bruxelles, Hayez 1893. Der starke Quartband enthält 482 Urkunden von 826—1250. Benutzt ist für die Ausgabe neben den Originalen, deren Zahl für die ältere Zeit leider gering ist, und den Einzelcopieen hauptsächlich der nach dem Tode Henaux' wieder ins Lütticher Staatsarchiv gekommene Liber chartarum ecclesiae Leodiensis (vgl. N. A. II, 274).

265. Von dem Regesto di Farfa, von J. Giorgi und U. Balzani im Auftrag der società Romana di storia patria herausgegeben, ist der 5. Band erschienen, enthaltend die Nummern 997—1324 (Roma 1892), darin u. a. n. 1279, S. 252 die Querimonia Ugonis von 1027/8 (vgl. Bresslau, Jahrbücher Konrads II. Bd. I, 165).

266. Der 17. Band des Recueil de documents sur l'histoire de Lorraine (Nancy, Wiener 1893) enthält den Catalogue des actes de Mathieu II, duc de Lorraine (1220—1251) von L. de Morière. Einer umfassenden historischen Ein-